



ALTENBERG

GEMEINDEFESTUNG



**Die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten
wünschen allen Gemeindebürger/innen frohe
Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr!**

Öffnungszeiten Weihnachten

Das Marktgemeindeamt Altenberg und die Postpartnerstelle haben am 24.12., 31.12. und 7.1. geschlossen.

Impfen ohne Anmeldung

Wann: am Samstag, 18.12.2021
von 08:30-13:00
und 14:00-16:00 Uhr
Wo: im Haus der FF Altenberg

Haus der Gesundheit eröffnet im Jänner 2022

Wir können die Ordinationen vereinbarungsgemäß in der Woche vor Weihnachten an unsere Mieterinnen und Mieter übergeben.

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



Normalerweise ist dies die ruhigste Zeit im Jahr. Aber eigentlich ist es gar nicht ruhig. Zum einen weil sich in unserer Gemeinde viel tut und sich was bewegt, was sehr positiv ist. Zum anderen hält uns leider das Corona-Virus in Atem. Ich wünschte einmal ein Vorwort verfassen zu dürfen, das ausschließlich in den Vordergrund stellt, was in unserer Gemeinde alles möglich ist und gemeinsam gestaltet wird. Leider sind wir mitten in der vierten Welle und daher mit epidemiologischen und damit einhergehenden gesellschaftlichen Themen beschäftigt.

Ich möchte ausdrücklich eine Klammer des Zusammenhalts spannen, die zum Glück hier in Altenberg sehr stark ausgeprägt ist: Wir sind alle Corona-Gegner und wollen dieses elendige Virus hinter uns lassen und unser normales gesellschaftliches Leben zurück. Eint uns das nicht? Ich denke schon.

Und dieser starke Wille, alles zu tun um diese Pandemie hinter uns zu bringen, stand und steht immer im Vordergrund meiner Arbeit für unsere Marktgemeinde Altenberg. Wir haben von Beginn an intensive Informationsarbeit geleistet und die Bürger/innen serviert, Unterstützungsangebote eingerichtet, die Teststraße nach Altenberg geholt und bemühen uns auch mit umfassenden Impfangeboten unseren Beitrag zu leisten.

Und ja, auch wenn es polarisiert, die Corona-Schutzimpfung ist aus heutiger Sicht die einzige Lösung, die am Tisch liegt. Ja, es ist der einzige Weg aus dieser Pandemie und dieser erfordert das Mittun aller, erfordert Solidarität. Und ich verstehe durchaus die Ängste, Bedenken und Sorgen hinsichtlich der Impfung und das Warten mancher

auf den für sie annehmere „Totimpfstoff“. Und wir als Gemeinde bemühen uns für alle Verständnis aufzubringen, zu informieren und den Zusammenhalt zu fördern.

Für uns gibt es keine Unterscheidung zwischen Geimpft oder Ungeimpft, alle sind unsere gleichberechtigten und geschätzten Bürgerinnen und Bürger. Und dies ist auch Faktum, da wir den Impfstatus unserer Bürgerinnen und Bürger definitiv nicht kennen und dies auch nicht wissen wollen. Bekannt ist uns der Impfstatus nur von denjenigen, die das selbst an die große Glocke hängen. „Wir gestalten Altenberg“ und „Wir halten zusammen“ sind die grundlegenden Eckpfeiler meiner Arbeit für die Marktgemeinde Altenberg, dies spiegelt sich auch von Beginn an in unseren Logos wider. Und um dieses „Wir“ werden wir uns auch weiterhin bemühen und ich darf an den bei uns üblichen Zusammenhalt appellieren.

Wofür ich überhaupt kein Verständnis aufbringe sind einige wenige „radikale“ Impfgegner, die auch mich mit untergriffigen E-Mails oder Briefen bzw. anonymen Drohbrieffen eindecken, oder die dafür sorgen, dass wir mit unseren Impfangeboten bei Internetplattformen angeprangert werden, die meinem Verständnis nach ihren Ausführungen alternative Fakten zugrunde legen. Und das Verständnis fehlt mir auch deswegen, weil vor allem diese wenigen Personen, die jetzt vehement gegen die Impfung rebellieren, mir aber schon seit Beginn der Pandemie als Leugner, Maßnahmenverweigerer, Provokateure etc. aufgefallen sind.

Ich habe den Eindruck, denen geht es nicht um die Sache und schon gar nicht um unser aller Gesundheit, sondern ums reine Dagegensein und Protestieren. Traurig. Wir werden jedenfalls unsere Bemühungen für ein gutes Bewältigen der Pandemie und eine möglichst hohe Impfquote und unser damit verbun-

denes Serviceangebot fortsetzen. Denn wir alle wollen, dass dieses Weiterwurschteln von Lockdown zu Lockdown und ein Leben mit Einschränkungen ein Ende hat und wir wieder normal leben können. Wir alle wollen das!

Also schützen wir uns, unsere Liebsten und die Liebsten der anderen! Machen wir aus einem „ich“ ein „WIR“.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Michael Hammer

PS: Erfreulich ist, dass in unserer Gemeinde auch in den letzten Monaten vieles weitergegangen ist. Ich nenne als Highlights hier nur die Fixierung des weiteren Breitbandausbaus, die beinahe Fertigstellung des „Haus der Gesundheit“ und einige Verkehrssicherheitslösungen. Das und einiges mehr findet sich in dieser Gemeindezeitung.

Offizielle Corona-Informationsplattform der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Das Marktgemeindeamt und der Postpartner haben zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Wir ersuchen Sie aber bitte **nur in dringenden Fällen und mit vorheriger Terminvereinbarung** das Marktgemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Tel: +43 7230 72550

Mail: gemeindeamt@altenberg.at

Öffnungszeiten Marktgemeindeamt
Montag 07:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Dienstag-Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Postpartner
Montag-Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
Montag 13:00 - 17:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr

Bitte entnehmen Sie alle aktuellen Infos der Gemeindehomepage www.altenberg.at

Generell ersuchen wir Sie die offiziellen Informationen der Gemeinden und Behörden zu beachten und zu befolgen um zu vermeiden selbst Übermittler/in von Falschinformationen und Gerüchten zu werden.

Besonders empfehlen würden wir Ihnen, sich für das Zivilschutz-SMS zu registrieren, wo aktuelle Informationen der Marktgemeinde

Altenberg übermittelt werden können. Auch durch die Gem2GO-App – News werden Sie aktuell informiert.

<https://www.zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/krisenfes->



[ter-haushalt/zivilschutz-sms/](https://www.zivilschutz-ooe.at/ter-haushalt/zivilschutz-sms/)

https://www.gem2go.at/altenberg_bei_linz



Abholungsmöglichkeit und Lieferung von Speisen einiger Altenberger Wirtshäuser und Lieferanten

Gasthaus **Notmühle**
Tel: +43 7230 7265
www.notmuehle.at/

Podium-Cafe-Bar
Tel: +43 7230 7218
<http://www.podium-cafe-bar.at/#hero>

Gasthaus **Ramlstube**
Montag bis Sonntag (ausgenommen Dienstag und Samstag)
Tel: +43 7230 7241
www.raml-stube.at

Gasthaus **Wirt z' Bairing**
Tel: +43 7230 7383
www.wirtzbairing.at/wochenmenues/

Lieferservice **Fleischerei Traunmüller**
<https://www.fleischerei-traunmueller.at/>
Tel: +43 7230 7224

Unter folgendem Link finden Sie auch eine Auflistung aller **Direktvermarkter** in Altenberg:
https://www.altenberg.at/WIRTSCHAFT_UMWELT/Direktvermarkter/Auflistung_Direktvermarkter

Bestellen Sie Online von Lieferanten aus Ihrer Nähe und holen Sie sich die Ware von Ihrem Nahversorger ab.
www.guete-bauernladen.at

Gemeindezeitung erscheint ab 2022 monatlich

In der Gemeinde Altenberg bemühen wir uns um umfassende Information und Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürger. Dies sowohl mit der beliebten Gemeindezeitung, regionalen Berichterstattungen und vor allem mit unseren digitalen Informationskanälen (Homepage, Gem2Go-App, facebook,

Zivilschutz-SMS,..). Wir versuchen hier sehr umfassend und möglich aktuell zu informieren und zu berichten. Dies wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Nun haben wir von MitbürgerInnen, die nicht so vertraut mit den digitalen Medien sind den Wunsch vernommen, dass die Gemeindezeitung öfter erscheint und aktueller

berichtet werden kann. Diesem Wunsch kommen wir sehr gerne nach und daher wird die Gemeindezeitung ab 2022 monatlich erscheinen.

Wir hoffen damit noch besser und aktueller berichten zu können und freuen uns über ihre Rückmeldungen.

Autor: Bgm Michael Hammer

Pop-Up Impfstraße im Feuerwehrhaus Altenberg - nächster Termin am 18.12.2021

Besonders gut besucht war die Impfstraße am ersten Adventwochenende im Feuerwehrhaus Altenberg.

Bei der Feuerwehripfung am Freitag verzeichneten wir 153 Impfungen, bei der allgemeinen Impfung am Samstag 565 Impfungen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für Ihre Geduld, wir konnten im Laufe des Vormittages noch eine zusätzliche Impfpfärztin gewinnen und so die Wartezeit verkürzen.



Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Gallneukirchen für ihren Einsatz vor Ort und die Organisation und Logistik im Vorfeld – ohne eure rasche Zusage hätten wir die Impftermine vor Weihnachten nicht verwirklichen können.

In unserer Gemeinde hatten wir eine ganze Reihe an Freiwilligen, die im Einsatz standen. Unsere Gemeindeärzte der Gruppenpraxis Altenberg DDr. Thomas Pachinger und Dr. Daniela Reich waren bis in die Abendstunden vor Ort, unterstützt von Dr. Ulrike Reumayr, die zeitweilig eingesprungen ist.

Unterstützt wurden unsere Ärzte und das Einsatzteam des Roten Kreuzes tatkräftig von den Kameraden der FF Altenberg, die schon am Vortag gemeinsam mit den Kollegen des Bauhofes – teilweise in Personalunion – den Aufbau organisiert haben und unkompliziert dort geholfen haben, wo sie gebraucht wurden. Herzlichen Dank auch an Anna Hofer für die edle Kuchen spende.

Eine weiteres Angebot im Feuerwehrhaus wurde von den Besucherinnen und Besuchern gerne genutzt. Unser Apotheker Mag. Alexander Herzog hat mit seinem Team im Untergeschoss eine PCR-Testung für alle angeboten.

Wie schon im letzten Jahr bei den Testungen war das Team der Marktgemeinde Altenberg als Unterstützung des Roten Kreuzes für die administrativen Dienste mit dabei. Danke an alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den reibungslosen Ablauf der Impfstraße gewährleistet haben. Das gesamte Team bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern aus Altenberg und unseren Nachbargemeinden für die respektvolle Disziplin und die uns entgegengebrachte große Wertschätzung.



Hier das zusammengefasste Impfangebot der Marktgemeinde Altenberg:

Impfstraße im Feuerwehrhaus Altenberg – ohne Anmeldung

- es handelt sich um eine allgemeine Pop-Up Impfstraße die allgemein genutzt werden kann
- alle Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre werden gebeten das Angebot in der Schule zu nutzen.

Samstag, 18.12.2021 08:30-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Kinderimpfstraße in der Mittelschule Altenberg:

Impfangebot für Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre – Anmeldung erforderlich
- Nur für Altenbergeinnen und Altenberger

**Dienstag, 21.12.2021
14:00 – 16:00 Uhr**

MEIN KIND BESUCHT EINE SCHULE IN ALTENBERG

Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Mittelschule Altenberg erhalten einen Einladungsbrief und können sich über die Schulen anmelden, geimpft wird durch unsere Schulärztin Dr. Daniela Reich am Standort der Mittelschule. Dieses Angebot gilt auch für Geschwisterkinder.

MEIN KIND BESUCHT EINE ANDERE SCHULE (bzw. den Kindergarten)

Wenn Ihr Kind nicht in Altenberg die Schulen besucht ersuchen wir um formlose Anmeldung an birgit.zimmermann@altenberg.at.

Impfung ohne Anmeldung



Wann: am Samstag, 18.12.2021

von 08:30-13:00 und 14:00-16:00 Uhr

Wo: im Feuerwehrhaus der FF Altenberg

Wer: jeder ist herzlich willkommen, egal ob zum 1., 2. oder 3. Stich

Impfstoffe: BioNTech/Pfizer

Mitzubringen: amtl. Lichtbildausweis, E-Card, Impfkarte, Aufklärungsbogen (diesen erhalten Sie auch vor Ort)

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst.“

(John F. Kennedy)

*Liebe Altenbergerin,
lieber Altenberger!*

Dieses Zitat, mittlerweile mehr als ein halbes Jahrhundert alt, hat bis heute seine Gültigkeit nicht verloren. Es erhält im Gegenteil gerade in diesen Tagen, die uns alle fordern und belasten, eine besondere Bedeutung.

Versprochen wurde seitens mancher Politiker das Ende der Pandemie und ein „Leben wie früher“. Herausgekommen ist das, wovor alle namhaften Experten gewarnt haben – eine völlige Eskalation der COVID-Situation.

Die Spitäler inklusive Intensivstationen sind voll, und das trifft nicht nur – schlimm genug – die Erkrankten und das Personal vor Ort.

Operationen müssen verschoben werden, notwendige Behandlungen finden nicht statt. Nicht weil Pflegepersonal und Ärzte nicht wollen, sondern weil sie keine Ressourcen mehr zur Verfügung haben.

Wenn ich eine Herz- oder Krebsoperation plane, muss ich für einige Tage einen Platz auf einer



Intensivstation „vorreservieren“, da ich diese Patienten nicht sofort auf Normalstation legen kann. Wenn ich keine Intensivbetten zur Verfügung habe, weil diese wochenlang von zumeist ungeimpften COVID-Patienten belegt sind, kann ich diese OP nicht machen. So einfach ist das, trotzdem können oder wollen es einige nach wie vor nicht verstehen. Es gibt inzwischen bedrückende Fälle von Mitmenschen, die dies gerade erleben, und es kann auch jeden von uns schneller treffen, als man glaubt.

Die absolut überwiegende Mehrheit der Ärzte, egal in welchem Bereich,

ist selbst geimpft und tritt auch seit fast einem Jahr dafür ein. Sollte das nicht zu denken geben?

Wenn ich mir die Verläufe der Erkrankten im eigenen Bereich ansehe, ergibt sich ein völlig eindeutiges Bild: Ungeschützte machen wesentlich öfter einen schwereren Verlauf durch. Im Gespräch ergibt sich dann oft die (zu) späte Erkenntnis, dass es doch besser gewesen wäre, eine Impfung zu haben.

Was ich in diesem Zusammenhang nicht verstehen kann ist, dass eindeutige Empfehlungen von Fachleuten, die neben einer aufwendigen



Fotos: Impfstraße am 27. November im Feuerwehrhaus der FF Altenberg

Ausbildung auch jahrzehntelange einschlägige Erfahrung mitbringen, bei vielen nichts mehr zählt. Mir würde es nie einfallen, dem Mechaniker meines Vertrauens zu erklären, wie er mein Auto zu reparieren hat. Oder meinem Installateur, wie er meine Heizung warten soll. Ich möchte nämlich nicht gegen einen Baum fahren oder in die Luft fliegen.

Mein Urgroßvater, den ich zwölf Jahre kennenlernen durfte, hat – wie so viele seiner Generation – als 1897 Geborener fast das gesamte 20. Jahrhundert mitgemacht. Erster Weltkrieg, Zwischenkriegszeit, Bürgerkrieg, zweiten Weltkrieg, Wiederaufbau. Verlust aller männlichen Geschwister, ein Sohn gefallen. Er ist mir trotz allem, was er ertragen musste, als geradliniger, humorvoller, sozial engagierter Mensch und Vorbild in Erinnerung geblieben.

informieren, Aussagen hinterfragen, Diskutieren, den eigenen Standpunkt überdenken und gegebenenfalls korrigieren – Fehlzeige! Und nicht selten folgen Worten dann Taten.

Heute werden Krankenhäuser belagert und die dort schwerst arbeitenden Menschen ausgepiffen, Ärzte und Wissenschaftler als Verbrecher bezeichnet und bedroht. Und das, weil sie ihre Pflicht erfüllen und sich um andere kümmern. Weit haben wir es als „aufgeklärte Wissensgesellschaft“ gebracht!

Der ehemalige US-Präsident Donald Trump hat in seiner Nebenfunktion als Hobbymediziner seinen Landsleuten das Trinken bzw. Injizieren von Desinfektionsmitteln empfohlen. Dies hat tragischer Weise zu einigen Vergiftungsfällen geführt, es sind auch Menschen gestorben. Inzwischen können wir das auch, nur ist es bei uns ein Wurmmittel.



Heute reden wir von einer Impfung – EINER IMPFUNG! – und für manche scheint deswegen die Welt unterzugehen. Milliarden von COVID-Impfungen wurden weltweit verabreicht, über zehn Millionen in Österreich, knapp zweitausend in unserer Ordination. So what? Und noch einmal: es geht hier nicht nur um einen selbst, sondern auch um massive Auswirkungen auf andere.

Unkorrigierbarkeit, Realitätsverleugnung, Sturheit, Intoleranz und Aggressivität – soll das die neue „Freiheit“ sein? Umfassend aus unterschiedlichen seriösen Quellen

Zum Abschluss etwas Positives: am Samstag, 27.11., hatten wir im Feuerwehrhaus Altenberg die erste „Pop-up Impfstraße“, eine perfekte Zusammenarbeit von Rotem Kreuz, Feuerwehr, Gemeinde, Apotheke und uns Ärzten.

565 Menschen haben sich vorwiegend den dritten Stich geholt, erfreulicherweise gab es aber auch viele, die sich erstmalig impfen ließen.

Die Stimmung war – trotz anfänglicher EDV-Probleme und daher entsprechender Wartezeit – absolut positiv, die Freude über dieses



Angebot groß. In unzähligen Gesprächen kam klar heraus, dass die bisherigen Impfungen sehr gut vertragen wurden.

In Erinnerung geblieben sind mir vor allem zwei Gespräche:

- Eine Dame, deren Tochter auf einer Intensivstation arbeitet und die sich mittlerweile nach ihrem Dienst fürchtet, am Nachhauseweg vor dem Krankenhaus von Impfgegnern angepöbelt zu werden.
- Und ein älterer Herr, der erzählt hat, dass er trotz zweimaliger Impfung erkrankt ist, allerdings mit mildem Verlauf. Er hat auch versucht, seinen Bruder vom Sinn der Impfung zu überzeugen, leider vergeblich. Dieser ist vor einer Woche gestorben – an COVID-19.

Das ist die Wirklichkeit, wie ich sie jeden Tag in meiner Ordination und bei Visiten erlebe!

Und nicht der Schmarren auf Youtube, den Leute verbreiten, die zumeist noch nie einen COVID-Kranken gesehen, geschweige denn behandelt haben.

Übrigens: am Samstag, 18. Dezember gibt es wieder die Möglichkeit, sich im Feuerwehrhaus impfen zu lassen.

Ihr Gemeindefahrer,
Thomas Pachinger



Berichtigung und Neuausstellung Ihres Zertifikats

Quelle: ages.at

Mit dem Formular der AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH können Sie die Agentur informieren, wenn Sie Fehler in einem Ihrer Zertifikate (Genesungszertifikat, Impfzertifikat, Genesen und Geimpft Zertifikat) festgestellt haben. Sie kümmern sich um die Weiterleitung an die zuständige Stelle, damit der Fehler raschestmöglich ausgebessert wird.

Wenn Sie das Ticket zum ersten Mal ausfüllen, müssen Sie keine Ticket ID eingeben. Nach dem Absenden des Tickets erhalten Sie eine Benachrichtigung mit Ihrer persönlichen Ticket ID. Diese verwenden Sie bitte, falls Sie weitere Änderungen in einem Ihrer Zertifikate benötigen. Die Berichtigung und Neuausstellung Ihres Zertifikats

können Sie telefonisch über die AGES Hotline 0800 555 621 oder online über das Service-Formular

der AGES beantragen. <https://www.ages.at/service/service-gruener-pass/>



Bewegungsarena Gallneukirchen

Als zusätzliches sportliches Angebot kann ab Anfang Oktober 2021 von den Läufern und Nordic Walkern die „Green Sports“-Bewegungsarena in der Region Gusental genutzt werden.

Autorin: Petra Royer, Stadtgemeindeamt Gallneukirchen

Auf vier beschilderten Strecken/Runden (Waldheimat Runde, Gusenrunde, Stadtrunde und Aussichtsrunde) mit einer Gesamtlänge von 35 Kilometern stehen den Sportlern ausgeschilderte Lauf- & Walkingrunden zur Verfügung.

Die Runden nehmen ihren Ausgang im Freizeitzentrum Gallneukirchen bei der neuen Calisthenics-Anlage und erstrecken sich bis nach Albern Dorf, Altenberg und Engerwitzdorf. Die Beschilderung wird mit Angaben zu Höhenprofil, Untergrund und Schwierigkeitsgrad ergänzt. Die Laufunden bieten sowohl Laufeinsteigern als auch „Profisportlern“ ideale, abwechslungsreiche Trainingsrunden.

Die Bewegungsarena wird zusätzlich auch noch auf zwei Panorama-



tafeln (Stadtzentrum Gusenbrücke und Freibad) beworben.

Alle Runden mit GPS Daten finden Sie auf www.runnersfun.com.

Haus der Gesundheit eröffnet im Jänner 2022

Unsere Baustelle mitten im Ortszentrum besteht seit mittlerweile 300 Tagen und wir können die Ordinationen vereinbarungsgemäß in der Woche vor Weihnachten an unsere Mieterinnen und Mieter übergeben.

Der barrierefreie Eingang beim Lift ist bereits hergestellt, die Pflasterung der Außenanlagen erfolgt im Frühjahr 2022, da diese Arbeiten witterungsbedingt heuer nicht mehr stattfinden können.

Wir sind zuversichtlich, dass alle Gewerke uneingeschränkt arbeiten können und die Lieferungen rechtzeitig eintreffen, die ersten Ordinationen eröffnen bereits zum Jahresbeginn:

Gruppenpraxis Altenberg

Die Allgemeinmedizinische Gruppenpraxis Altenberg geführt von unseren Gemeindeärzten DDr. Thomas Pachinger und Dr. Daniela Reich ist bis einschließlich 24. Jänner 2021 am alten Standort am Marktplatz 4a geöffnet. Der Umzug der Ordination wird rasch abgewickelt. Falls es zu einer zeitlichen Verzögerung der Eröffnung am neuen Standort im Haus der Gesundheit kommen sollte, übernimmt Dr. Kiblböck die Vertretung.

Physiotherapeutische Praxis

Unsere Physiotherapeutin Tamara Dür, BSc. eröffnet ihre Praxis im zweiten Obergeschoss schon zum Jahreswechsel. Eine Terminvereinbarung ist bereits möglich, nähere Informationen und die Kontaktdaten finden Sie auf der neuen Webseite unter www.physioduer.at.

Praxis für Psychotherapie und klinische Psychologie

Auch unsere Psychotherapeutin Mag. Petra Wohlschlager eröffnet zum Jahreswechsel, Termine können unter der Telefonnummer 0664 / 751 54 080 bzw. unter www.petra-wohlschlager.at vereinbart werden.

Praxis für Ergotherapie

In der Praxis für Ergotherapie von Stefanie Hauser können bereits Termine für Mitte Jänner vereinbart werden, Informationen finden sie auf www.praxis-kinderleicht.com, die Telefonnummer ist 0677 / 612 892 76.

Praxis für Interne Medizin

Die Praxis für Interne Medizin wird im Team von Dr. Helene Atalla und Dr. Adrian Mirtl ab Mitte Jänner eröffnet. Terminanfragen für Jänner werden gerne entgegengenommen, die Kontaktinformationen werden sobald sie verfügbar sind auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

Weitere Ordinationen zur Vermietung

Zur Vermietung steht noch eine große Ordination (55 m²) bzw. zwei kleine Ordinationen (33 m² und 22 m²), bei Interesse bitte die Amtsleitung unter (0681 106 322 93) kontaktieren.



Dinkeltopfenstrudel mit Gemüsefülle

Ein Rezept von: Peter Mifka

Zutaten:

- 50 g Butter
- 5 Eier, getrennt
- 100 g Dinkel-Vollkorn Grieß
- 150 g Sauerrahm
- 150 g Knödelbrot
- 300 g Gemüse zB.: Karotten, Erbsen, Kohlrabi
- 150 g Magertopfen

Strudelteig:

- 200 g Dinkelvollkornmehl
- 1 EL Öl
- Essig, Salz
- Wasser nach Bedarf

Zubereitung:

Strudelteig zubereiten und an einem warmen Ort eine halbe Stunde zugedeckt rasten lassen. Aus Butter und Dotter einen Abtrieb herstellen. Eiweiß zu Schnee schlagen.

Beide Massen mit den restlichen Zutaten vermengen, Strudelteig ausziehen, füllen und einrollen. Mit etwas Öl bepinseln und im Rohr bei 180 Grad ca. 40 min. backen.

Beilagenempfehlung:

(Bär-)Lauchsauce oder Kräuterjoghurt-Dip

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	428 kcal
Fett	19,46 g
Kohlenhydrate	45,33 g
Eiweiß	17,40 g
Ballaststoffe	4,60 g



So hat Altenberg gewählt

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Daten Land Oberösterreich,
Ergebnis vom 26.09.2021 17:46:11



**Gemeindevorstand
von links nach rechts:**

Scheibenreif Philipp Johann (Fraktionsobmann FPÖ)
Dober Gerhard Othmar, MSc (Fraktionsobmann GRÜNE)
Rabmer-Koller Ulrike, Mag. (Gemeindevorstand ÖVP)
Hammer Michael (Bürgermeister)
Schinagl Anna (Vizebürgermeisterin)
Biberauer Martin (Gemeindevorstand ÖVP)
Pichler Bernhard (Fraktionsobmann ÖVP)

Ergebnis Gemeinde Altenberg bei Linz LT-Wahl - Wahlbeteiligung 87,37%

				LTW15	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozent
ÖVP	1.445	46,78%	+1,62%	1.410	45,26%
FPÖ	463	14,99%	-8,26%	724	23,24%
SPÖ	347	11,23%	-0,35%	360	11,56%
GRÜNE	496	16,06%	+1,74%	446	14,32%
NEOS	144	4,66%	+0,07%	143	4,59%
MFG	165	5,34%	+6,34%		
KPÖ	16	0,52%	-0,03%	17	0,55%
BESTE	4	0,13%	-0,13%		
UBB	2	0,06%	-0,06%		
CPÖ	7	0,23%	-0,25%	15	0,48%
R	0	0,00%	0,00%		



				LTW15	
	Anzahl	Prozent	Differenz	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	3.650		64	3.586	
Abgegeben	3.189	87,37%	-1,48%	3.186	88,85%
Ungültig	100	3,14%	+0,91%	71	2,23%
Gültig	3.089	96,86%	-0,91%	3.115	97,77%

Ergebnis Gemeinde Altenberg bei Linz BM-Wahl - Wahlbeteiligung 85,99%

				BGM15	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozent
ÖVP Hammer Michael Mag.	1.993	63,76%	-1,04%	1.975	64,80%
FPÖ Scheibenreif Philipp	367	11,74%	-11,74%		
SPÖ Kremer Christian	290	9,28%	-5,99%	447	14,67%
GRÜNE Gierlinger Elisabeth Mag.	476	15,25%	+6,31%	626	20,54%

				BGM15	
	Anzahl	Prozent	Differenz	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	3.754		92	3.662	
Abgegeben	3.228	85,99%	-2,02%	3.223	88,01%
Ungültig	102	3,16%	-2,27%	175	5,43%
Gültig	3.126	96,84%	+2,27%	3.048	94,57%



Der neue Altenberger Gemeinderat

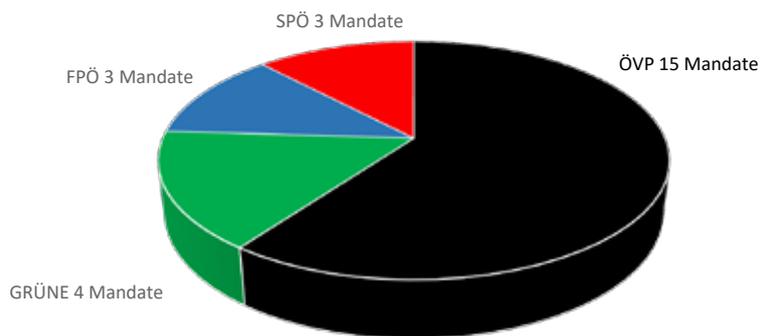
Diese Mitglieder wurden am 27. Oktober in der konstituierenden Sitzung angelobt.



ÖVP

1. Mag. Michael Hammer
2. Anna Schinagl
3. Mag. Philipp Aichhorn
4. Mag. Ulrike Rabmer-Koller
5. Anton Aichberger
6. Dipl.-Ing. Franz Schachner
7. Ing. Melanie Maria Grinninger
8. Bernhard Pichler
9. Martin Biberauer
10. Ing.Ing.Florian Gumpinger MBA
11. Maximilian Baumgartner
12. Ing. Florian Mayr
13. Johannes Lackinger
14. Renate Weissengruber
15. Jessica Landl

Mandatsverteilung Gemeinderat Altenberg bei Linz



FPÖ

1. Philipp Scheibenreif
2. Ing. Dominik Schützenberger
3. Melanie Kranzl

Ergebnis Gemeinde Altenberg bei Linz GR-Wahl -
Wahlbeteiligung 85,96%

SPÖ

1. Christian Kremeier
2. Ing. Christoph Pirngruber MBA
3. Doris Kremeier

GRÜNE

1. Elisabeth Gierlinger
2. Gerhard Dober
3. DI.Dr. Dietmar Auzinger
4. Sarah Landl BSC

Detailergebnisse der Gemeinderatswahl



Unter folgendem Link finden Sie die **politischen Gremien** des Gemeinderates:
https://www.altenberg.at/BUERGERSERVICE/Politik/Politische_Gremien

Zusätzlicher Gruppenraum für Ganztageschule (GTS) im Familientreff

Erstmals gibt es im heurigen Schuljahr aufgrund vieler Anmeldungen den Bedarf für 4 Gruppen in der Ganztageschule (GTS).

Der Bedarf ergab sich nach der Anmeldung im April 2021. Dazu wurde von der Gemeinde in Rekordzeit ein neuer Gruppenraum im Familientreff (ehem. Kindergarten) umgebaut

und eingerichtet, da im Bereich der Schulen der Platz nicht ausreicht. Zu Schulbeginn ist die erste Gruppe in die neuen Räumlichkeiten eingezogen und freut sich über den sehr schönen Raum.

Als Gemeinde freut es uns, dass es gelungen ist diesen Raum zu schaffen und damit den Bedarf an Betreuung unserer Kinder und eine Unterstützung der Familien zu ermöglichen.



Personalnews

Auf diesem Weg möchten wir Ihnen zwei neue Mitarbeiterinnen in der Ganztageschule vorstellen. Mit 13. September hat Frau Manuela Scharinger und mit 15. September hat Frau Eva

Enzenhofer Ihren Dienst begonnen. Am 20. September wurde Frau Natascha Inäbnit zur Unterstützung der Schulküche eingestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen auch einen neuen Mitarbei-

ter des Bauhofes vorstellen. Herr Walter Kaineder hat am 1. Oktober seinen Dienst angetreten. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und heißen sie herzlich willkommen.



Manuela Scharinger



Eva Enzenhofer



Natascha Inäbnit



Walter Kaineder

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Altenberg

In der Marktgemeinde Altenberg gelangen im nächsten Jahr **zwei Dienstposten zur Ausschreibung**. Die detaillierten Ausschreibungen werden digital über unsere Website und Gem2Go veröffentlicht.

Wir suchen ab Februar 2022 eine **Sekretariatskraft**, die auch die Protokollführung bei den Sitzungen des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes übernimmt.

Ab September 2022 planen wir die Verstärkung unseres Teams durch einen **Lehrling im Beruf Verwaltungsassistent/in**. Diese Ausbildung kann auch im Rahmen des Programmes „Lehre mit Matura“ absolviert werden.

Der Bürgermeister, die Amtsleiterin und die Lehrlingsausbildnerin Mag. Monika Freyenschlag legen besonderen Wert auf eine Lehre, die vielfältige Zukunftschancen bietet. Es erwartet unsere Verwaltungsassistentin / unseren Verwaltungsassistenten eine lehrreiche und herausfordernde Zeit, Abwechslung ist aufgrund der vielfältigen Aufgaben jedenfalls garantiert. Bewerbungen von interessierten Personen, die Empathie, Ausdauer und Fleiß mitbringen, sind herzlich willkommen.



Parkplatz Ortszentrum Nord ab sofort nutzbar

Autor dieser Berichte:
Bgm Michael Hammer

Seit Ende November ist unser neuer Parkplatz in Betrieb.



Es wurde ein Parkplatz mit zumindest 30 Dauerparkplätzen zur Entlastung des Ortszentrums nördlich des derzeitigen Theatergebäudes errichtet.

Die Aufschließungsstraße ist bereits asphaltiert und die Parkfläche wurde (provisorisch) benutzbar gemacht. Die Parkflächen werden im Frühjahr noch verfeinert und fertig gestellt.

Die Straße wird als Einbahnsystem geführt. Die Einfahrt ist in der Reichenauer Straße und die Ausfahrt in Richtung Gallneukirchner Straße/Lerchenweg. In weiterer Folge soll auch noch die Fläche rund um das derzeitige Trafo-Gebäude als Parkfläche gestaltet werden inklusive E-Ladestationen und Fahrrad-Abstellflächen.

Änderung Vorrang Winklermarkt-Kreuzung

Eine Gesamtbeurteilung der Verkehrssituation durch einen Verkehrstechniker, die Straßenmeisterei Pregarten und die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung ergab die Änderung der Vorrangregelung auf der Winkler-Kreuzung.

Zum einen ist die L1502 (Grün Markiert) die höherrangige Straße und zum anderen ist es in der Vergangenheit im Winter aufgrund der Steigung immer wieder zu Problemen gekommen.

Für die Verkehrssicherheit ergibt sich eine Verlangsamung des Verkehrs von und zum Marktplatz kommend.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer besonders in der Anfangszeit um Rücksicht, um Unfälle zu vermeiden.



Meilenstein für Breitbandausbau in Altenberg

Projekt Oberbairing-Oberwinkl fix – Breitband für weitere 346 Haushalte



Projekt Oberbairing mit 346 Haushalten fix

Ein ganz wichtiges Projekt ist der Breitbandausbau im Bereich Oberbairing – Oberwinkl. Die Gemeinde und der Betreiber LIWEST haben die Genehmigung für den Breitbandausbau im großen Bereich Oberbairing-Oberwinkl mit insgesamt 346 Haushalten. Das Projekt reicht von Windpassing bis Stratreith. Wir freuen uns sehr, dass wir damit einen großen Schritt beim Breitbandausbau weiterkommen. In den nächsten Wochen werden alle betroffenen Haushalte direkt kontaktiert und informiert.

auf einer Trassenlänge von 11 Kilometern und 26 km eingblasener Glasfaser gebaut, für die Ortsteile Edt, Lehrreith, Pargfried, Schwarzenndorf, Weignersedt, die Sonnenstraße und der Wetterbergweg. Insgesamt werden hier 115 Haushalte an das LIWEST Glasfasernetz angeschlossen werden.

Beschleunigung weiterer Gebiete

Für weitere Gebiete in Altenberg, vor allem auch Bereich Altenberg Süd bemühen wir uns rasch zu Lösungen zu kommen. Wir werden hier alles unternehmen, damit weite Teile des Gemeindegebiets rasch mit Breitband und schnellem Internet versorgt werden.

Der Marktgemeinde Altenberg ist der rasche Breitbandausbau ein sehr großes Anliegen und werden hier volle Anstrengungen unternommen. Nun gibt es hier wieder einen wichtigen Meilenstein.

Projekt Altenberg Nord im Bau

In Bau ist derzeit auch das Projekt Altenberg Nord. Hier wird Glasfaser

Langlaufloipe Altenberg

Die Langlaufloipe wird vom Alpenverein der Sektion Altenberg ehrenamtlich auf Wunsch der Gemeinde Altenberg gespurt.

Die Gemeinde kommt auch für die anfallenden Kosten auf. Die Grundstücke, auf denen sich die Loipe befindet, werden von den betroffenen Grundeigentümern kostenlos zur Verfügung gestellt.

In den letzten Wintern hatten wir teilweise optimale Schneebedingungen und die Langlaufloipe war einige Wochen sehr gut befahrbar. Wir möchten uns jetzt noch für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken!

Liebe Langläufer! Leider sind **ein paar wenige Langläufer** dabei, die ihre Hunde mitnehmen und frei laufen lassen. Der Hundekot wird nicht ordnungsgemäß mit einem Sackerl entsorgt und **somit**

können die Tiere von den Landwirten erkranken! Darüber hinaus wurde beobachtet, dass unfolgsame Hunde in den Wald laufen und dem Wild nachjagen.



Um die Langlaufloipe weiterhin anbieten zu können, wurde mit den Grundbesitzern ein Hundeverbot auf der Strecke vereinbart und entsprechende Tafeln angebracht. Wir bitten darum dieses Verbot zu beachten, keinen Müll wegzuerwerfen und die Loipen sauber zu halten. **Schlussendlich wollen alle Milch und Fleisch von gesunden Tieren genießen!**

Grundsätzlich bitten wir auf der gespurten Loipe zu bleiben. Ganz besonders möchten wir noch auf die Einkehrmöglichkeiten hinweisen. Diese sind in Oberbairing der **Wirt z'Bairing** und in Altenberg der **Gasthof Prangl**, das **Cafe Podium** und das **Gasthaus Ramlstube!** Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen auf gute Witterungsbedingungen.



Pedibus 2021 - Autobus mit Füßen

Autorin: Silvia Schwarz

Am 22. September 2021 fand im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche der autofreie Tag statt.

An diesem Tag wurde auch wieder der Pedibus organisiert. Dabei gehen SchülerInnen der Volksschule und Mittelschule Altenberg, den Weg in die Schule zu Fuß. In den einzelnen Ortschaften wurden dafür „Haltestellen“ eingerichtet, an denen die SchülerInnen dem „Pedibus“ zusteigen konnten.

Betreut werden diese Kinder von freiwilligen Helfern, welche sich als „Pedibus-Chauffeure“ zur Verfügung stellen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Pedibus-LenkerInnen, für das sichere Geleit zur Schule. Im Anschluss an die Wanderung zur Schule wurden die Kinder am Marktplatz von Vizebürgermeisterin Anna Schinagl mit einer kleinen Stärkung empfangen.

Im heurigen Jahr nahmen 194 SchülerInnen an dieser Aktion teil und hatten sichtlich Spaß daran.



Jugendtaxi 2022

Autorin: Anita Pfarrhofer

Die neuen Jugendtaxigutscheine für 2022 sind abholbereit. Die Kriterien sind neu seit 2020: Alle Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren mit Hauptwohnsitz in Altenberg haben Anspruch auch die Gutscheine. Der Selbstbehalt ist bei der Abholung zu

bezahlen. Die Gutscheine können bei folgenden Unternehmen eingelöst werden: Event Taxi Lengauer, Walter Reisen, Taxi Rammerstorfer, Taxi Kmieczyk.

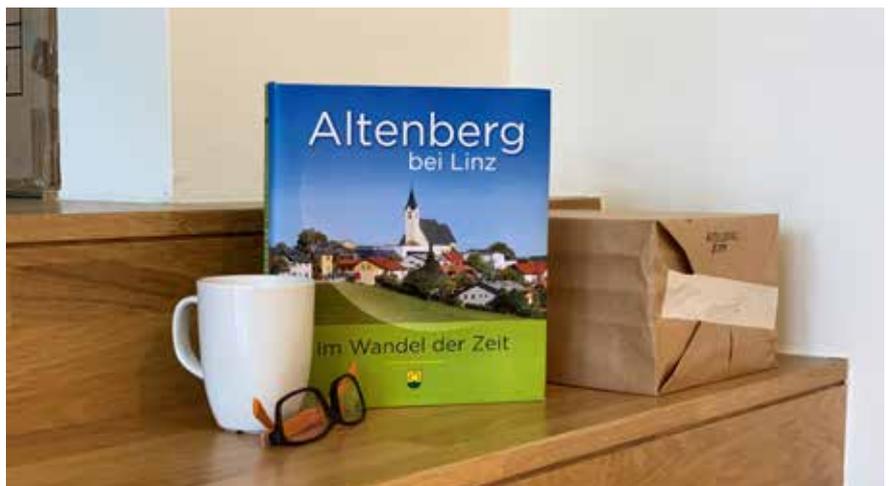
Außerdem behalten die Gutscheine von 2021 auch 2022 ihre Gültigkeit.



Heimatbuch als Weihnachtsgeschenk

Für alle die noch nicht wissen was sie zu Weihnachten schenken sollen und eine Verbindung zu Altenberg bei Linz haben, können wir das Altenberger Heimatbuch als Geschenk empfehlen.

Das Heimatbuch – Altenberg im Wandel der Zeit – ist bei den Kolleginnen der Postpartnerstelle um 30,00 Euro erhältlich, wir freuen uns auf Ihr Interesse.



Autorin: Elisabeth Aichberger

Nussbaum für „Hof Altenberg“

Mein Antrittsbesuch als Bürgermeister hat wegen pandemiebedingter Verschiebungen heuer im September stattgefunden.

Als Gastgeschenk wurde dem Leiter der Einrichtung, Herr Ronald Nimmervoll als Gutschein ein kleiner Nussbaum überreicht. Die Pflanzung eines größeren Baumes wird im Jahr 2022 stattfinden.



Autor aller Artikel dieser Seite:
Bgm Michael Hammer

Diakonie 



Besuch beim Bürgermeister

Am 8. September waren die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der

Volksschule zu einem Besuch beim Bürgermeister und einer Gemeinderundfahrt eingeladen. Dabei wurde

Vieles über unsere Gemeinde und die Infrastruktur erzählt.



Neue Holzbank für den Marktplatz

Die Landjugend Altenberg hat uns im September eine neue gemütliche Holzbank für den Marktplatz gespendet. Diese wurde aus dem alten Maibaum in mühevoller Handarbeit gefertigt

Danke für diese tolle Initiative. Diese Bank lädt Sie zum Verweilen und Genießen ein.



Winterdienst

Autor: Gerald Gschwandtner
Bauhofleiter

Der Wintereinbruch war heuer früher als in den meisten Vorjahren. Bereits am 30. November schneite es heftig und Windböen sorgten örtlich oft für ordentliche Schneeverwehungen.

Jedoch kam dies nicht überraschend für die Gemeinde- Bauhofmitarbeiter und die Firma Rabmer, da entsprechende Vorkehrungen getroffen wurden. Ab den frühen Morgenstunden standen alle Räumfahrzeuge bis in die Nacht hinein im Einsatz, die nächste Schicht begann wenige Stunden später.

Die Umstellung auf den Winter forderte teils auch die Fahrzeuglenker und so mussten unsere beide Feuerwehren zu mehr als 10 Einsätzen ausrücken:

Bereits am Vormittag rutschte ein Sattelschlepper auf der „Weittrager Landesstraße“ Höhe ASZ in den Graben und konnte nur mittels Beistellung des „Kran Bad-Leonfelden“ heraus gezogen werden. Neben weiteren LKW und einigen kleineren KFZ rutschte der große Schulbus von der Straße nach Oberwinkl Rtg. Bruckbachweg ab. Die große Angriffsfläche des Busses reichte aus, dass der Kraft des Sturmes das seinige beigetragen hat. Die abendlichen Einsätze zogen sich über den Auerweg bis hin nach Pargfried. In Summe wurde der Wintereinbruch durch die gute Zusammenarbeit gut bewältigt!

Auch dieses Jahr werden sich die Mitarbeiter des Bauhofes, sowie die beauftragte Firma wieder bemühen das Straßennetz nach Möglichkeit von Schnee und Eis freizuhalten.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich neben einem gut organisierten Streu- und Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

- **Parken auf Gemeindestraßen:** Wir appellieren gerade in den Wintermonaten das Fahrzeug so zu parken, dass unsere Winterdienstfahrzeuge (Überbreite auf Grund des Schneepfluges) ungehindert passieren können. Dies gilt ins besonders auch für Umkehrplätze und Kreuzungen! Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden. Vom zuständigen Mitarbeiter wird dies auch dokumentiert.
- **Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen:** Auch bei gut geräumter und gestreuter Fahrstrecke können an exponierten Stellen (Kuppen, Brücken, Wald) Vereisungen sowie Verwehungen auftreten. Passen Sie Ihre Fahrweise an den Straßenverhältnissen an.
- **Rücksichtnahme auf Räumfahrzeuge:** Die Verkehrsteilnehmer werden ersucht auf Räumfahrzeuge Rücksicht zu nehmen und einen ausreichenden Abstand zu diesen zu halten. Gerade in Kreuzungsbereichen kann ein Zurücksetzen des Fahrzeuges notwendig sein um diesen ideal vom Schnee oder Eis zu befreien.



Gehsteigräumung

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 haben die Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Räumung der Gehsteige wird wie in den Vorjahren im Rahmen des Winterdienstes der Marktgemeinde Altenberg mitbetreut, seitens der Marktgemeinde Altenberg wird dafür keine Haftung übernommen:

Die angeführten gesetzlichen Räum- und Streupflichten des Eigentümers bleiben trotz der Mitbetreuung durch die Marktgemeinde unberührt. Die Marktgemeinde Altenberg übernimmt ausdrücklich keine stillschweigende Streupflicht- und Räumpflicht im Sinne des § 863 ABGB, weiters wird eine Haftung der Marktgemeinde aus dem Titel der Wegehalterhaftung gemäß § 1319a ABGB ausgeschlossen.

Das gesamte Team des Winterdienstes bedankt sich für die Beachtung der Punkte und wünscht Ihnen eine gute Fahrt durch den Winter.

Für Wünsche, Anregungen und Reklamationen zur Arbeit des Winterdienstes stehe ich Ihnen unter **0664/122 64 10** oder unter **gerald.gschwandtner@altenberg.at** gerne jederzeit zur Verfügung!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler.... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at

Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!



Studenten-Öffi-Ticket

Studierende mit Hauptwohnsitz in Altenberg erhalten eine Förderung für den öffentlichen Verkehr.

Anträge für das laufende Semester müssen bis spätestens 28. Februar 2022 unter Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung für das WS 21/22 bei uns einlangen.



Kostenfreie Reflektorbänder am Marktgemeindeamt erhältlich

Autorin: Elisabeth Aichberger

Ein großer Teil der Unfälle von Fußgängerinnen und Fußgängern kann durch eine Verbesserung der Sichtbarkeit im Straßenverkehr vermieden werden.

Gleiches gilt für die Gruppe der Fahrradlenker/innen. Mit gut reflektierendem Material ist man etwa um den Faktor Fünf sicherer unterwegs.

zur Verfügung, die in allen ÖAMTC und ARBÖ Stützpunkten sowie am Marktgemeindeamt Altenberg kostenlos erhältlich sind.

Solange der Vorrat reicht!

Das Land Oberösterreich stellt daher kostenfrei Reflektorbänder



Aktuelle Projekte

Autor aller Berichte:
Bgm Michael Hammer

Sichtbare und sichere Querungsstelle



Nachdem der bisherige Zebrastreifen im Ortszentrum vom Verkehrstechniker im Zusammenhang mit der Bushaltestelle nicht mehr genehmigt wurde haben wir uns bemüht wieder eine gut sichtbare und sichere Querungsstelle zu errichten. Mit Ankündigung,



Pollern und grünen Fußgehermarkierungen an den Gehsteigen soll das Queren sicher sein und auch die Autofahrer deutlich auf diese Stelle hinweisen. Damit sollte diese Situation sich wieder verbessern.

Verkehrssicherheitslösung Oberweitrag



Die Verkehrssicherheits-Lösung im Bereich Oberweitrag wurde bereits fertig gestellt. Die Gehwege und eine Querungshilfe wurden errichtet. Zu dem wurden durch Geländeänderungen die Sichtverhältnisse deutlich verbessert. Wir freuen uns über diese gute Lösung.

Schlüsselübergabe Eigentumswohnungen



Am 19. November konnten wir die Schlüssel für zehn Wohneinheiten in Oberbairing an die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Wir freuen uns mit den neuen Altenbergern und wünschen alles gute!

Baulandprojekt Wiesengrund



Auch unser Baulandprojekt Wiesengrund (Oberbairing) schreitet voran. Die Trasse der Siedlungsstraße ist beinahe fertig. Hier können insgesamt 19 Eigenheime von vorwiegend jungen Altenbergern errichtet werden. Die ersten Eigenheime werden bereits errichtet.

Neues Buswarte- häuschen Donach



Am 11.11. wurde das neue Buswartehäuschen in Donach aufgestellt. Dies ist für einen attraktiven öffentlichen Verkehr und Komfort wichtig. Wir bemühen uns nun auch bei der Haltestelle am Marktplatz ein (provisorisches) Wartehaus aufzustellen bis zur Umgestaltung des Marktplatzes.

Asphaltierung Winklingerstraße



Am 19.10. wurde die neue Siedlung in der Winklingerstraße fertig asphaltiert. Ein besonderes Danke gilt unseren Bauhofmitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung.

Neues Tanklöschfahrzeug



Die Ausstattung und Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren ist uns ein großes Anliegen. In den letzten Wochen haben wir mit den Kommanden sehr konstruktive und gute Gespräche über das Budget geführt. Wir freuen uns, dass das neue Tanklöschfahrzeug für die FF-Altenberg in einer finalen Phase ist und Ende Februar 2022 geliefert werden wird!



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 05/2021

ENERGIEBLICK

ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN

Marktgemeinde
Altenberg



Arbeitskreis Klimabündnis

Autor: Dietmar Auzinger

Geschätzte Altenbergerinnen und Altenberger: Die Gemeinderatswahl brachte große personelle Veränderungen, und das ist auch für mich Anlass und Gelegenheit, die Leitung des Arbeitskreises Klimabündnis nach 12 Jahre zurückzulegen und in neue Hände zu geben.

2008 wurde Altenberg Klimabündnis-Gemeinde, es wurde ein Arbeitskreis eingerichtet. Nach der Gemeinderatswahl 2009 wurde der Arbeitskreis breiter und offener aufgestellt, ich durfte den Vorsitz übernehmen. Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche wurde 2010 der erste Altenberger Pedibus organisiert und ist seither eine regelmäßige Einrichtung am Autofreien Tag.

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Information und Bewusstseinsbildung ist ein Arbeitsschwerpunkt. Jährlich wurde dazu, in verschiedensten Kooperationen, eine Veranstaltung geplant und ausgerichtet, mit Fachinformationen von Dämmen und Sanieren bis zu Ökostrom, mit Vorträgen von Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb bis zu Energierebell Wolfgang Löser, sogar mit Kabarettveranstaltungen. Ein weiterer Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist der Energieblick, der in keiner Ausgabe der Gemeindezeitung fehlen darf.

Auch die Pfarre, die Mittelschule und einige Altenberger Betriebe traten dem Klimabündnis bei. Sie alle erhielten eine ausführliche Klimaberatung mit konkreten Maßnahmen zum Energiesparen und zur CO₂ Vermeidung.

Im Bereich umweltfreundliche Mobilität absolvierte Altenberg 2011 das Bypad Programm, es wurde in Fahrrad-Abstellanlagen investiert und immer wieder Bewusst-

seinsbildung betrieben. Der Ausbau von Radwegen und Radfahrstreifen kommt allerdings leider kaum voran. Mit einer E-Ladestation und der Entscheidung für ein Elektroauto bei der Neubeschaffung eines Kombi für den Bauhof wurden auch Schritte zur Emissionsreduktion im PKW-Verkehr eingeleitet.

2012 formierte sich die Klima- und Energie-Modellregion Sterngartl-Gusental. Seither arbeiten die Gemeinden der Region an gemeinsamen Themen und Schwerpunkten. Sie kommen damit auch in den Genuss von erhöhten Forderungen für eigene Projekte wie den Bau von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden. In Altenberg konnten seither einige Investitionen mit guter Förderung umgesetzt werden. Auch der Mühlferdl

ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit der Mühlviertler KEMs.

2014-2016 absolvierte Altenberg das Energiespar-GEMEINDEN-Programm des Landes OÖ. Mit professioneller Begleitung unseres späteren KEM-Managers Simon Klambauer wurden eine Energieerhebung durchgeführt und ein konkreter Maßnahmenplan abgeleitet. Über die Umsetzung der Maßnahmen wird dem Gemeinderat jährlich berichtet.

Die Welt hat es in den letzten 12 Jahren leider nicht geschafft, ausreichende Fortschritte im Klimaschutz zu machen, um gesichert auf einem Pfad zu unter 1,5°C Erwärmung zu sein. Es bleibt also noch viel zu tun, im Großen genauso wie in der Gemeinde und für jede und jeden von uns. Jeder Beitrag ist wichtig!



Der Arbeitskreis im Jahr 2014 als „Energiegruppe“ zur Unterstützung des EGEM-Programms

Raus aus Öl und Gas

Die Bundesförderung wurde auf 50% der förderfähigen Kosten, maximal 7500 € erhöht. Sie kann weiterhin mit der Landesförderung kombiniert werden, die z.B. beim Umstieg auf Pellets oder Hackschnitzel bis zu 2900 € beträgt. Raus aus Öl und Gas war noch nie so attraktiv, greifen Sie zu!

Unter Strom - Mein Beitrag zur Energiewende

Pünktlich zum Beschluss des neuen EAG (Erneuerbaren Ausbau Gesetz) konnte der Verein „Miteinander Füreinander“ über ein Leader-Kleinprojekt in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Sterngartl Gusental eine Veranstaltungsreihe organisieren. Experten aus verschiedenen Teilbereichen des Überbegriffs Ökostrom informierten unter anderem zu den Schwerpunkten „Ökostrom am heimischen Strommarkt“, „Speicher und Sonnenstrom vom Dach“ und „Energiegemeinschaften von morgen“. Abgerundet wurde die Veranstaltung noch von Berichten über Aktivitäten in der Modellregion und der Vorstellung des genossenschaftlich organisierten „ourpower-Strommarktplatztes“. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, und neben viel Fachinformation war auch ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch untereinander.

Die wichtigsten Punkte sind im Folgenden noch kurz zusammengefasst:

Im neuen EAG geplante PV-Förderungen:

Marktprämie für PV-Anlagen von 10kWp bis 5.000kWp

- Ausschreibungsverfahren mit mehreren Terminen pro Jahr
- Max. Marktprämie wird veröffentlicht, dann Abgabe des Projektes mit gewünschter Prämie;
- Vergabe nach geringster Prämie bzw. geringstem Unterstützungsbedarf
- Fördervertrag auf 20 Jahre (statt bisher 13)



Investitionsförderung für PV-Anlagen

- bis 10 kWp fixer Zuschuss
- von 10 kWp bis 1.000kWp Ausschreibungsverfahren in 3 Leistungsstufen 10-20kWp; 20-100kWp und 100-1.000 kWp

PV-Freiflächen:

- Sowohl über Investitionsschiene als auch über Marktprämie förderbar, aber mit Abschlägen
- Großes Thema Flächenwidmung: Kriterienkatalog des Landes aktuell sehr streng

Investitionszuschuss Stromspeicher:

- bis zu einer maximalen Kapazität von 50kWh förderbar
- maximal 0,5kWh pro kWp-PV Anlage förderbar

Erneuerbare Energiegemeinschaften:

- Ermöglichen den Austausch von gemeinsam erzeugtem Ökostrom

- In der Gemeinschaft erzeugter Ökostrom wird auf den vorhandenen Verbrauch bilanziert. Erst der restliche Überschuss geht ins Netz
- Eigene Rechtsperson für die Energiegemeinschaft notwendig
- Vergünstigungen bei den Netzegebühren in zwei Stufen: lokal (rund um einen Trafo) um 57%, regional (über mehrere Trafos) um 28%
- Entfall der Elektrizitätsabgabe und Entfall des Erneuerbaren Förderbeitrages

Einige Verordnungen zur Umsetzung des EAGs sind noch nicht erlassen, die tatsächlichen Rahmenbedingungen stehen also noch nicht fest. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Regionalbüro Sterngartl Gusental unter kem@sterngartl-gusental.at

Autor Simon Klambauer,
KEM-Manager Sterngartl Gusental

Aktuelle PV-Förderungen

Förderschiene	Anlagengröße	Fördersatz	Zielgruppe
PV-Klimafonds	bis 50 kWp	€ 150 - 250 /kWp	offen
PV in d. Landwirtschaft	bis 50 kWp	€ 275 / kWp	Landwirtschaften
Speicher f. Landwirtschaft	bis 3kWh/kWp PV	€ 250 - 350/kWh	Landwirtschaften

Genauere Infos und Leitfäden auf der Website des Klimafonds www.klimafonds.gv.at

Ausgezeichneter Kompost - Huemer Kompost wurde mit KompOskar ausgezeichnet

Autorin: Andrea Zarzer-Chmelir
Huemer Kompost GmbH



Die Huemer Kompost GmbH aus Alberndorf wurde neuerlich mit dem KompOskar ausgezeichnet.

Dieser Preis wird alle zwei Jahre vom Kompost & Biogas Verband Österreich an die zehn besten Komposte Österreichs vergeben. Die Preisverleihung fand beim Internationalen Praktikertag für Kompostierung am Donnerstag, 23. September in Langenlois statt. „Es ist eine große Ehre, dass wir auch heuer wieder mit dem KompOskar ausgezeichnet wurden. Zu den besten Kompostierern Österreichs zählen zu dürfen bestätigt unsere hochwertige und kompetente Arbeit. Diese Auszeichnung gibt uns Selbstvertrauen und bestärkt uns, auch weiterhin mit großer Leidenschaft, Fingerspitzengefühl und Innovationsgeist an der Weiterentwicklung unserer Produkte zu arbeiten.“, freut sich Rudolf Huemer von Huemer Kompost.

Bereits bei der vergangenen KompOskar Verleihung 2019 durfte sich die Huemer Kompost GmbH über diese Anerkennung freuen. Die neuerliche Auszeichnung bestätigt die gleichbleibend hohe Qualität

des Bio Kompostes in der Qualitätsklasse A+.

Über Huemer Kompost

Huemer Kompost aus Alberndorf produziert seit mehr als 25 Jahren hochwertige Komposte und Erden. Aus biogenen Rohstoffen wie Biotonne oder Grün- und Strauch-

schnitt, die zum Großteil für OÖ Gemeinden entsorgt werden, wird hochwertiger Kompost hergestellt. Bewährte Rezepturen, innovative Produktionsverfahren sowie laufende Überwachung der Produktionsabläufe sichern eine hohe und gleichbleibende Produkt-Qualität.



Bild vlnr.: Hubert Seiringer (Obmann Kompost & Biogas Verband Österreich / Bereich Kompost), Rudolf Huemer (Geschäftsführer Huemer Kompost GmbH)

Tierzuchtförderung

Autorin: Eva Wolfinger

Die Agrarförderung (Besamungszuschuss) wird auch für das Jahr 2021 fortgeführt. Alle landwirtschaftlichen Betriebe erhalten für jedes zum Stichtag 31.12.2021 belegfähige Rind 3 Euro Besamungszuschuss.



Dieses System ist gerecht, weil es für alle Landwirte (vor allem auch für Mutterkuh-Halter) gleiche Bedingungen gibt.

Die Antragstellung kann online auf der Gemeinde-Homepage oder persönlich (am Marktgemeindeamt EG-Bürgerservice) in der Zeit von 2. bis

spätestens 31. Jänner 2022 erfolgen. Spätere Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und bei größeren Abweichungen zu den Angaben der Vorjahre, Nachweise über die

gemachten Angaben zu verlangen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eva Wolfinger, Tel: 07230/7255-18.

Aktion 3000 Weißtannen für die Altenberg Wälder

Autor: Florian Mayr

Als kleines Dankeschön und vor allem als Anerkennung für die Leistung an der Allgemeinheit und für den Klimaschutz spendet die Altenberger Bauernschaft den Reinerlös der heurigen Mostkost den Waldbesitzern in Altenberg.

Die Verteilung fand am 22. Oktober am Marktplatz statt. Je ha forstwirtschaftlicher Fläche stellten wir 3 hochwertige Weißtannen zur Verfügung.

Wie der Wald der Zukunft im Detail aussehen wird, wissen weder wir als Grundeigentümer noch kann es uns die Wissenschaft genau sagen. Steigende Temperaturen, unvorhergesehene Wetterereignisse, Borkenkäfer und Wildverbiss setzen unseren heimischen Wäldern zu. Der Wald, so wir ihn kennen, wird sich ob mit oder ohne unserer Hilfe verändern. Wir Menschen brauchen aber den Wald, nicht nur weil er uns einen Rohstoff liefert und hierdurch zur Einsparung von CO₂ maßgeblich beiträgt, sondern auch weil er uns Sauerstoff bereitstellt,

und unser Trinkwasser filtert, er vor Naturgefahren schützt, Wildtieren einen Lebensraum bietet und viele Leistungen mehr – Ökosystemleistungen.

Genau die Aufrechterhaltung dieser Leistungen verlangen aber eine schützende und helfende Hand für den Wald. Wir Grundeigentümer tragen maßgeblich für einen klimafitten und somit zukunftsorientierten Wald bei. Durch das gezielte Anpflanzen von klimafitten Baumarten, das Durchforsten und Ernten können wir den gesellschaftlichen Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden. Ohne Bewirtschaftung mit Augenmaß werden wir es nicht schaffen.

In der bäuerlichen Interessenvertretung eint uns das Wissen über die

Pflege und Bewirtschaftung unserer Waldflächen.

Der Umbau zu klimafitten Wäldern bedeutet Kosten, viel Mühe und vor allem Zeit. Wir wollen mit dieser Aktion auch ganz klar ein Zeichen setzen, dass die heimische Land- und Forstwirtschaft eine große Leistung für die Gesellschaft erbringt.





HEIZKESSELTAUSCH JETZT & Bonus Öl-Tank Entsorgung

Aktuelle Förderungen für Privatpersonen:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- & Fernwärme
- Thermische Solaranlagen
- Bonus Öl-Tank Entsorgung

Förderungen für erneuerbare Energie und Heizungstausch nutzen!

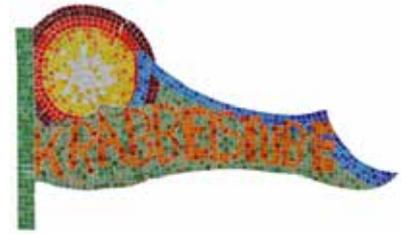
Das Land Oberösterreich fördert den Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen! Beim Tausch einer fossilen Heizung auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss sowie bei Tausch oder nachträglichem Einbau einer thermischen Solaranlage gibt es attraktive Förderungen. Neu ist der Öltank-RAUS-Bonus bei gleichzeitiger Entsorgung eines Tanks für fossile Brennstoffe.




Aktuelles aus der Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg

Das Krabbelstubenjahr 2021/ 2022 ist sehr gut angelaufen.

Autorin: Tamara Schöffl



Aktuell besuchen 36 Kinder die Pfarrcaritas-Krabbelstube. Im Herbst waren es insgesamt 17 Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern diesen neuen Lebensabschnitt begonnen haben. Auch in der Zeit von Jänner bis Juni 2022 werden wieder einige neue Kinder in den Krabbelstubenalltag einsteigen. Gewiss machen sich alle Familien Gedanken zum Einstieg und stellen sich die Frage: „Wird es meinem Kind hier gut gehen?“



Die Krabbelstube ist eine eigenständige Bildungseinrichtung, eingerichtet auf die Bedürfnisse der Unter-Dreijährigen. Kinder in diesem Alter sind darauf angewiesen, dass die Erwachsenen ihre Bedürfnisse wahrnehmen und prompt auf diese reagieren. Junge Kinder können viele ihrer Bedürfnisse wie Hunger, Durst, Ängste, Unsicherheiten, Aufmerksamkeit, Ruhe, Körperkontakt, ... nicht immer eindeutig erkennen, zuordnen, selbständig regulieren und schon gar nicht aufschieben. Daher braucht es einfühlsame Erwachsene, die die Signale der Kinder wahrnehmen und sie dabei unterstützen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, braucht es einen klaren Rahmen, der den Kindern Sicherheit und Geborgenheit bietet und dennoch viel Raum und Zeit, damit jedes Kind seinen Interessen folgen kann. Der Tagesablauf muss neben den nötigen Strukturen noch die Möglichkeit bieten, ihren eigenen Impulsen folgen zu können, um durch das freie Spiel und die Möglichkeit zur Bewegung eigenständige Lernerfahrungen sammeln können. Von den Pädagoginnen und Helferinnen wird daher viel Empa-

thie, Achtsamkeit, Flexibilität und fachliches Wissen erfordert.

Die Krabbelstube soll als Lebensraum für Kinder verstanden werden, in dem sie ergänzend zur Familie jene Zuwendung und Förderung erfahren, die sie für ihre gesunde Entwicklung brauchen.

Wir wünschen allen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der engsten Familie!



Anmeldung in der Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg

*Die Voranmeldung in der Krabbelstube ist **ganzjährig** möglich*

Voranmeldung telefonisch:

Mo, Di 13.30 – 14.30 Uhr

Fr 7.30 – 11.30

Tel: +43 664 88 92 96 92

Voranmeldung per Mail: KS416107@pfarrcaritas-kita.at

Name und Geburtsdatum des Kindes, Namen der Eltern, Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und gewünschtes Eintrittsmonat

Weitere Informationen zum Aufnahmeprozess erhalten Sie ca. sechs Monate vor Krabbelstubeneintritt per Post von uns.

Christkindl aus der Schuhschachtel



Im Sinne des Heiligen Martins haben wir im Kindergarten an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ teilgenommen.

Autorin: Sandra Lackinger

Mit einem Folder haben wir die Informationen geteilt. Beim Haupteingang des Kindergartens sowie nahe beim Eingang der Krabbelstube konnten die Packerl abgegeben werden.

freuten sich, wenn sie neu dazugekommene entdecken konnten. So wie der Hl. Martin seinen Mantel mit dem armen Bettler geteilt hat, teilen wir nun 151 Packerl mit Kindern in der Ukraine und in Rumänien.

zen unserer Kinder einzuläuten und dieses unaussprechliche Leuchten in ihren Augen zu erzeugen“, so Pfarrer Zey in Rumänien.

Wir möchten DANKE sagen, dass sich so viele am Projekt beteiligt haben und wir dieses wunderbare Projekt heuer wieder unterstützen konnten.

Mit großen Augen sahen die Kinder, wie es mehr und mehr wurden und

„Mit den Packerln gelingt es jedes Mal, das Weihnachtsfest in den Her-



Anmeldung im Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg

Anmeldung telefonisch: Dezember 2021 und Jänner 2022

von 7:00 – 15:00 Uhr

Tel: +43 664 88 92 96 93

Es sind keine Dokumente zur Anmeldung nötig.

Anmeldung per Mail: KG416219@pfarrcaritas-kita.at

Name des Kindes und der Eltern, Wohnadresse, Geburtsdatum des Kindes, Telefonnummer

Sie bekommen im Februar 2022 einen Link zugesendet, den Sie bitte innerhalb von 14 Tagen ausfüllen. Auf Grund der Anmeldung erhalten Sie im Frühling 2022 eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung, zu der Sie mit Ihrem Kind eingeladen werden.

Neues aus der Bibliothek

Wenn es draußen kälter wird, dann weihnachtet es auch immer gleich ein wenig mehr. Da darf natürlich auch die passende Weihnachtslektüre nicht fehlen.

Wenn die Pforten der Bücherei öffnen dürfen, zögern Sie nicht vorbeizuschauen und neues zu entdecken. Sollte der Lockdown verlängert werden, finden Sie auf unserer Homepage unsere Zusatzangebote, um trotzdem an Ihr Lieblingsbuch zu kommen.



Alle Kinder und Jugendlichen dürfen in den **Weihnachtsferien** Bücher, Spiele, CD-Hörbücher und Tonies kostenlos ausborgen.

Als **Weihnachtzuckerl** gibt es DVDs für ALLE eine Woche gratis! Wir bitten dringend um eine rechtzeitige Rückgabe nach den Ferien.



Im neuen Jahr wird es eine Veränderung bei den Öffnungszeiten der Bücherei geben. Da während der Ausgangsbeschränkungen die vorher verlegte Samstags-Besuchszeit gut angenommen wurde, ist ab 2022 **an Samstagen von 18:30 - 19:30 Uhr offen**.

Bei der Bürgerbefragung 2020 wurde häufig der Wunsch nach einer zusätzlichen Öffnungszeit während der Woche geäußert. Es freut uns sehr, dass wir dank unserer vielen engagierten Mitarbeiterinnen ab 2022 eine **zusätzliche Öffnung der Bibliothek am Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr (nur an Schultagen)** anbieten können!



Auch heuer hat es im Sommer wieder viele fleißige Leserinnen und Leser unter den Volksschülern gegeben, die ihren **Bücherwurm** fleißig gefüllt haben. Für die Verlosung wurden heuer Gutscheine von PODIUM CAFÉ.BAR zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Simone und Jürgen und wünschen den Gewinnerinnen und Gewinnern viel Freude damit!



neue Öffnungszeiten ab Jänner 2022

Diese Öffnungszeiten am Montag können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Montag: 08:00 - 11:00 Uhr
nur an Schultagen
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
nur an Schultagen
Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 18:30 - 19:30 Uhr
Sonntag: 08:15 - 11:00 Uhr

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern, ob groß oder klein, ein wunderschönes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Lesejahr!



Autorin: Sabine Falk



Kulturkalender Gusental – Kultur trifft Region

Auch wenn das Kunst- und Kulturangebot pandemiebedingt eingeschränkt war und aktuell wieder stillsteht haben sich die Gemeinden der Region Gusental Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf in den vergangenen Monaten intensiv auf das Wiederaufleben des kulturellen Angebotes vorbereitet und an einem gemeinsamen Online-Kulturkalender gearbeitet.

Kultur soll bunt, vielfältig und gesellschaftskritisch sein, Kultur soll vereinen und verbinden – so wie der Kulturkalender der Gusentalgemeinden.

Unter www.kulturimgusental.at finden sich ab Jänner 2022 alle Veranstaltungen der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Katsdorf und Gallneukirchen auf einen Blick. Ob Kabarett, Konzert, Vernissage oder Ausstellung – das umfangreiche Kulturangebot in seiner gesamten Vielfalt soll den Bürgern der Region mit einem gemeinsamen Online-Auftritt zur Verfügung gestellt werden.

Sie wollen wissen, was am nächsten Wochenende in der Region los ist? Schauen Sie auf den Kulturkalender. Sie wollen wissen, wo sie das nächste Konzert genießen können – der Kulturkalender gibt Auskunft. Dabei kann je nach Vorliebe nach zeitlichen, regionalen oder genrebasierten Kriterien gefiltert oder im Gesamtangebot gestöbert werden. Zusätzliche Informationen zur Veranstaltungsstätte, Barrierefreiheit und vieles mehr ergänzen das Angebot des Kulturkalenders.

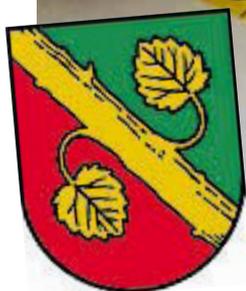
Der Kulturkalender Gusental soll einerseits als Vernetzung der Kunst- und Kulturschaffenden sowie der

Vereine dienen und andererseits den Bürgern einen guten Überblick über das umfassende Angebot an Kultur in der Region geben.

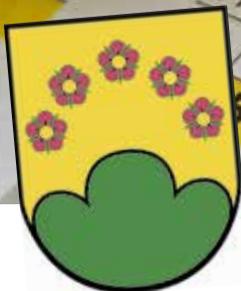
Der gemeinsam erarbeitete Kulturkalender Gusental stellt ein weiteres Beispiel für das gute Miteinander in der Region dar. Das Projekt wurde aus Mitteln der Leader Region Sterngartl Gusental kofinanziert.

Überzeugen Sie sich selbst und sind Sie dabei, wenn es heißt: Kultur trifft Region!

Autorin: Nicole Riegler, Stadtgemeindeamt Gallneukirchen



Alberndorf



Altenberg



Engerwitzdorf



Gallneukirchen



Katsdorf

Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Fußball

Was für eine Herbstsaison

Wir wintern mit 25 Punkten und dem 3. Tabellenplatz ein.

Unsere Jungs sind DIE Überraschung der Hinrunde in der Bezirksliga Nord, sie haben (jeweils am Rasen) nur ein einziges Spiel verloren, sie haben mit 34 Treffern die meisten Tore in der Liga erzielt und mit 15 Gegentreffern die 3. wenigsten Tore erhalten.

Gratulation an die beiden Mannschaften der KM und der 1b (unsere Reserve steht mit einem Spiel weniger auf dem 2. Tabellenplatz) zu diesen Spitzenleistungen! Gratulation auch an das gesamte Betreuer-

team, allen voran Headcoach Erwin Seyr und an die sportliche Leitung unter Hannes Weissengruber.

Danke an dieser Stelle an unsere Sponsoren und besonderen Dank an die zahlreichen Fans und den Fanclub Altenberg, bitte unterstützt unsere Jungs auch weiterhin so intensiv wie bisher.

Jetzt geht es in die verdiente Winterpause, dann in die Vorbereitung samt Wintertrainingslager. Und eines versprechen wir sowohl unseren Fans als auch unseren Gegnern: wir kommen genauso bissig im Frühling zurück!

Autor: Oliver Tamas



Auch unser Nachwuchs konnte die jeweiligen Meisterschaften abschließen und somit einen „normalen“ Fußballherbst erleben. Leider verhindert aktuell der Lockdown die Hallentrainings, wir hoffen aber auf eine Entspannung der Lage und starten mit den Trainings sobald es erlaubt ist.

Die Sektion Fußball wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreis eurer Liebsten. Guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2022 und bleibts bitte gesund!



Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter



Im Herbst wurde wieder die Jugendmeisterschaft in allen Altersklassen ausgetragen und folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

Die U10 musste sich leider mit dem letzten Platz in der Gruppe zufrieden geben, wobei durchaus einige Partien gewonnen werden konnten. Für die U14 lief es mit dem Vizemeistertitel schon deutlich besser. Die U18 beendete die Saison im Mittelfeld auf dem 4. Platz.

Ende September startete die Wintersaison und damit auch die ersten Wintercup-Partien, wo auch schon der eine oder andere Sieg gefeiert werden konnte.

Die Winter-Kurse (alle Altersklassen) sind bereits voll angelaufen, mussten jedoch Mitte November aufgrund des Lockdowns unterbrochen werden. Falls Sie an einem professionellen Training interessiert sind, melden Sie sich für Infor-

mationen bitte bei Herrn Manuel Hirtl (Tel.: 0650/88 08 777). Auch Neueinsteiger sind immer gerne willkommen!

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch im laufenden Jahr wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren

Sektion Stocksport

Autor: Gerhard Pfarrhofer



Neues aus der Sektion Stocksport

Die Sektion Stocksport kann auch heuer wieder auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sei es durch die sehr gute Leistung der Bundesligamannschaft, die den Aufstieg in die Staatsliga nur ganz knapp verfehlt hat, aber auch durch den Aufstieg der „2-er Mannschaft“ in die Oberliga und der 3. Platz der Altenberger Stockschiützen bei der Senioren-Landesmeisterschaft.

Weiters wurden im Gusental-Cup ebenso großartige Leistungen abgeliefert, so haben alle 3 Herrenmannschaften ihre Gruppe souverän gewonnen und die Damenmannschaft erreichte, nur knapp geschlagen, den 2. Platz.

Ein großes Ereignis ist neben diesen auswärtigen Auftritten aber auch immer die Sommer-Ortsmeisterschaft, die heuer, nach einigen Verschiebungen, bei schönem Herbst-

wetter am 25.9.2021 stattfand. Den Sieg bei diesem Straßenturnier holte sich die Mannschaft „Podium“, vor den Mannschaften „FF Oberbairring“ u.“ Klopfer“. Der Sieg war eine Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

Der Herbstdurchgang der internen Meisterschaft konnte ebenfalls, bis auf die letzte Runde, durchgeführt

werden.

Näheres gibt es wie immer auf der Homepage: www.union-altenberg.at.

Der Sektionsvorstand wünscht allen Mitgliedern, den zahlreichen Sponsoren, sowie der gesamten Bevölkerung von Altenberg ein frohes Fest, ein gutes neues Jahr und vor allem aber Gesundheit.



Die Ortsmeister (Jürgen Schütz, Willi Landl, Patrick Landl, Karl Landl) mit SL Gerhard Wolfinger (li.) u. Bgm. Mag. Michael Hammer (re.)

Sektion Volleyball

Autorin: Tina Langthaler



Training und Liga pausiert, Planung geht weiter

Der VC Altenberg ist voller Motivation in die Hallenvolleyball-Saison 21/22 gestartet! Die Damen- und Herrenmannschaften durften sich wieder über neuen Zuwachs, welcher die Teams enorm bereichert, freuen. Leider steht nun aufgrund des erneuten Lock Downs wieder eine Pause an.

Eine absolute Neuerung ist die Kooperation mit der Elmberg Schule, wo von nun an die Damen Trainings Dienstags stattfinden werden. Diese Kooperation bietet mehrere Benefits: zum Einen die Nutzung der Halle in Altenberg für ein zusätzliches Training (genauere Infos folgen) und zum Anderen die Trainingsmöglichkeit in einer größeren Halle, um auch bei Auswärtsspielen, Abstände und Bälle im „Out“ besser einschätzen zu können. Wir möchten uns hier besonders für das Engagement unseres Bürgermeisters Michael Hammer bedanken, der uns diese Kooperation mit Elmberg ermöglichte!

Im Herbst gab es für die Damen- und Herrenmannschaften wie schon letztes Jahr ein Team Event. Die Herren hatten ein tolles Beisammensein beim Podium und die Damen trafen sich nach einer spannenden Runde Escape Room privat, um den Teamspirit zu fördern und natürlich auch um einiges organisatorisches zu besprechen und für die Zukunft zu planen.

Wir freuen uns bereits jetzt, nach

der Pause wieder durchstarteten zu dürfen und nutzen die Zeit, um Sommer Events zu organisieren.

Apropos:

Heuer wird es zwei Beachvolleyballturnier-Events geben. Eines am 09.07.22 und ein weiteres am 27. Und 28.08.22

Also, Save the Date! Wir freuen uns, euch dort anzutreffen - Egal ob als Spieler oder Zuseher!



Bildungskino

Autorin: Gabriele Schaumberger



Romys Salon

Freitag, 14. Jänner 2022, 17:00 Uhr im Pfarrsaal
2018, 90 min

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann,

damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde.



Der Fischer und seine Frau

Freitag, 18. Februar 2022, 19:00 Uhr im Pfarrsaal
Valentinsmesse mit anschließendem Film:
2005, 102 min

Auf einer Japanreise verknallt sich die Modedesignerin Ida in den Veterinär Otto und heiratet ihn noch vor Ort. Wieder in Deutschland stellt sich heraus, dass die schwangere, aber karriereorientierte Ida im Gegensatz zu dem genügsamen Otto mit ihrem bescheidenen Leben in einer Sozialwohnung schwer zufrieden zu stellen ist und nach Höherem strebt. In Doris Dörries tiefgründiger und unterhaltsamer Beziehungskomödie

frei nach dem Märchen vom Fischer und seiner Frau wird der Wünsche erfüllende Fisch zu einem wertvollen Koi, der auf weniger wundersame Weise finanzielle Sehnsüchte erfüllen soll.

Dörrie bleibt hier ihren Themen treu und beleuchtet die Beziehung zwischen Frau und Mann und die Suche nach dem Sinn des Lebens mit dem hervorragenden Darstellerduo Alexandra Maria Lara und Christian Ulmen.

Impulse - Kerzenlicht - Wärmendes zum Mitnehmen

Wann: Samstage 11. und 18. Dezember von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Altenberg

Zum Aufwärmen zu Hause gibt es Teesäckchen zum Mitnehmen bei den Kirchentüren

Herzliche Einladung KBW Team Altenberg
0664 3128136

Was: Akkustisch (Texte) und Visuell (Bilder), werden in einer 9 minütigen und einer 10minütigen "Schleife", mit Beamer und Lautsprecher "abgespielt". Teelichter können angezündet und in vorhandene Behälter auf den Altarstufen der Seitenaltäre gestellt werden.

Tauchen Sie ein in den Kirchenraum, verweilen Sie bei Musik, Texten, Bildern und Kerzenlicht. Kerzen und Behälter sind vorbereitet.



Neues von den Feuerwehren

Jahresvollversammlung FF Oberbairing

Nach der letztjährigen durch Covid-19 bedingten Pause folgten heuer wieder knapp 90 Kameradinnen und Kameraden der FF Oberbairing, eine Abordnung der FF Altenberg sowie zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Johannes Enzenhofer sowie Bürgermeister Mag. Michael Hammer der Einladung von Kommandant Leitner Manfred zur Jahresvollversammlung.



Neben einem detaillierten Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres sowie einem Finanzrückblick konnte Kommandant Leitner wieder einige Ehrungen und Beförderungen vornehmen.

Zu den zahlreichen Verdienstmedaillen für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige, 60-jährige und 70-jährige Mitgliedschaft wurde Maria La-

ckinger die „Verdienstmedaille des Bezirkes – 3. Stufe Bronze“ für ihre langjährige Tätigkeit als Jugendbetreuerin überreicht.

Die zeitlich später angesetzte Jahresvollversammlung der FF Altenberg musste leider aufgrund der Coronamaßnahmen abgesagt werden.



Abzeichen Technische Hilfeleistung



Bei dieser Prüfung wird ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem unter Aufsicht von 3 Bewertern unter einer Zeitvorgabe die Unfallstelle abgesichert, Beleuchtung aufgebaut, Brandschutz hergestellt und mit dem Hydraulischen Rettungsgerät gearbeitet werden muss.

Die intensiven Vorbereitungen machte sich bezahlt und somit konnten sich die Kameradinnen und Kameraden über die Abzeichen und Bronze und Silber freuen, die im Anschluss durch den Hauptbewerter HAW Harald Eder sowie Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Christian Breuer und Bürgermeister Mag. Michael Hammer übergeben wurden.

Im Oktober absolvierten nach wochenlanger Vorbereitung 21 Mitglieder der FF Altenberg

sowie 18 Mitglieder der FF Oberbairing die Prüfung zum Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“.

Text: Hofer Markus, Mayr Jürgen
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

WIR GEMEINSAM – sei dabei – Talentetausch auf Zeitbasis

Das Besondere an WIR GEMEINSAM ist der Ausgleich in Zeit-Einheiten.



Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können, sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir einbringen möchten. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt. Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält eine Zeitgutschrift und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen. So entstehen tragfähige Netzwerke und Gemeinschaften, in denen sich die Menschen gut aufgehoben fühlen und sich gegenseitig gerne unterstützen.

Meine Vorteile

- Ich erhalte Unterstützung, wo ich überfordert bin.
- Ich bekomme Hilfestellung in Notsituationen.

- Ich kann Leistungen in Anspruch nehmen, ohne diese in Geld bezahlen zu müssen.
- Ich kann die Tätigkeiten einbringen, die ich gut kann oder gerne tue.
- Ich kann neue Bekanntschaften machen.
- Ich kann Zeit-Guthaben ansparen für Zeiten, in denen ich selbst Hilfe benötige.
- Ich kann Zeit geschenkt bekommen, wenn ich mehr Hilfe benötige, als ich geben kann.
- Ich kann mir guten Gewissens helfen lassen. Geben und Nehmen gleichen sich aus.

Bei den Regionaltreffen die abwechselnd in Altenberg und Gallneukir-

chen stattfinden, haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit einander kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten.

Ein herzliches DANKE für die Unterstützung seitens der Pfarre Altenberg und der Martin Boos Schule in Gallneukirchen, die uns die Räumlichkeiten für diese Treffen zur Verfügung stellen.

Gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche für 2022!

Kontakt: Angelina Klepatsch, 0664 / 147 14 10
gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net

Autorin: Angelina Klepatsch

Neues von der Landjugend

Landjugendmesse

Am 30. Oktober fand nach zahlreichen Proben unsere Landjugendmesse, die wir gemeinsam mit Pamminger Franz gestalteten, statt. Von Anfang bis Ende konnten wir unsere Messe mit unseren eigenen Ideen fühlen. Auch die musikalische Begleitung wurde von uns inszeniert. Es war ein großartiges Gefühl, dass so viele Altenberger/innen unserer Einladung in die Kirche folgten. Anschließend ließen wir den Abend noch gemütlich beim Wirt z' Bairing ausklingen. Ein großes Dankeschön an Franz das er es möglich machte, dass wir eine so schöne Messe feiern konnten!

Autorin: Bianca Göweil



Paintball gegen Landjugend Alberndorf

Am 7. November trafen wir uns gemeinsam mit der Landjugend Alberndorf, um ein Paintball Turnier zu veranstalten. Bei der Location angekommen bekamen wir zuerst eine kleine Einschulung und dann ging es auch schon los. Wir teilten uns in Gruppen auf, bekamen unsere Ausrüstung und begannen mit unserem Wettkampf. Jeder gegen Jeden wie es so schön heißt. Viele erbitterte Partien entbrannten. So gut wie möglich versteckten wir uns vorm gegnerischen Team und versuchten so viele wie möglich von ihnen zu treffen. Es war ein großer Spaß und alle schauten auf ein denkwürdigen Sonntagnachmittag zurück wenn auch mit dem ein oder anderen blauen Fleck.

Miteinander Füreinander seit 26 Jahren aktiv in Altenberg



Der Verein wurde 1995 mit dem Ziel - Hilfe und Pflege in Altenberg einfach und schnell anzubieten - gegründet. Die Veränderungen der Lebensumstände, die verschiedenen Angebote von professioneller Seite und der öffentlichen Hand brachten andere Notwendigkeiten.

Der Verein zählt derzeit rund 200 Mitglieder. Bei einer heuer durchgeführten Befragung der Mitglieder stellten sich einige Betätigungsfelder wie Verrichtung kleiner Garten- und Hausarbeiten, Fahrdienste und Hilfe bei Besorgungen sowie die Unterstützung mit Hilfsmitteln als besonders wichtig heraus. Besuchsdienste, Oma- und Opa- Dienste sowie Hilfe bei Lernförderung und beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen sind ebenfalls gefragt.

Natürlich um etwas unterstützen zu können, braucht es Menschen die zum Helfen bereit sind. Es ist erfreulich, dass eine große Anzahl von Mitmenschen bereit ist, sich

für verschiedenste Tätigkeiten zu engagieren.

Die Flüchtlinge werden von Frau Petra Wagner recht gut betreut. Die verschiedenen Hilfsmittel (Krankbetten, Rollstühle usw.) sind bei Frau Anneliese Schwarz gelagert und können, um den dringenden Bedarf zu decken, schnell ausborgt werden. Frau Schwarz gibt auch gerne Auskünfte über andere soziale Belange. Ein großartiger Dienst der von ihr geleistet wird.

Danke für alle Dienste die von unseren Mitgliedern freiwillig und spontan geleistet werden, sie helfen den Mitmenschen einfach und gut.

Wir bemühen uns das Angebot zu strukturieren um noch besser helfen und unterstützen zu können.

Eine neu gestaltete Homepage wird die Möglichkeiten von Unterstützung und Informationen noch besser aufzeigen.

Link zur Homepage:

<https://miteinanderfuereinander4203.wordpress.com/uber-uns/>

Der Verein soll die einfachen und doch wichtigen Bedarfe der Menschen so gut es möglich ist abdecken. Wir wollen mithelfen den verschiedenen Generationen ein gutes Leben in der schönen Heimat Altenberg zu ermöglichen.

Autor: Ferdinand Kaineder



Das Team von Miteinander Füreinander



Organisations-KoordinatorIn gesucht

Wir wünschen allen Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2022.

Wir danken den SpielgruppenleiterInnen, dass sie trotz der turbulenten und ereignisreichen Zeit die Spielgruppen, Offenen Treffs, Papa-Kind-Frühstücks mit kreativen Einsatz und Engagement aufrechterhalten haben!

Bereits am 18. Jänner 2022 freut sich Daniela Volzberger über euren Besuch beim Babytreff. Die Spielgruppe für alle hat die Türen am 19. Jänner 2022 für euch geöffnet. Groß und Klein sind im Familientreff herzlich willkommen.

Die Eltern-Mutterberatung findet wie gewohnt jeden 4. Montag von 13:30-15:30 statt.

Wie in den letzten Monaten, bitten wir um Anmeldung zu den Veranstaltungen.

Wir, vom Zwergerlberg-Team, suchen eine Organisations-KoordinatorIn für 10 Wochenstunden. Du bringst ein breit gefächertes Organisationstalent mit, bist kommunikativ, verlässlich, und möchtest dich selbstständig und in Eigenverantwortung um die Anliegen von Kleinkindern und deren Eltern in den Spielgruppen in Altenberg kümmern?

Wir bieten dir ein angenehmes und zeitlich flexibles Arbeitsumfeld im ständigen Kontakt mit den Spielgruppenleiter/innen, der Pfarre, der Gemeinde, dem SPIEGEL und den

Eltern und Kindern die den Zwergerlberg besuchen. Bei Fragen oder Interesse einfach unter Tele: 07230/7208 melden!

Euer Team vom „Zwergerlberg“ Spiegel-Treffpunkt Altenberg bei Linz

Termine der Mutterberatung

4. Montag im Monat
13.30-15.30 Uhr

24. Jänner, 28. Februar
28. März, 25. April
23. Mai, 27. Juni

Altes bewahren - Neues Wagen! Das Hutmacherhandwerk

schmiede
HATS

Unter diesem Motto wird bei Christian Riedl aus Windpassing klassisches Hutmacherhandwerk neu interpretiert und wieder entdeckt. Die Hüte, die daraus entstehen, werden in der hauseigenen Manufaktur mit viel Leidenschaft in reiner Handarbeit maßgefertigt für Kunden hergestellt.

Was für den Schuster seine Holzleisten sind, sind für den Hutmacher seine Hutformen aus Holz. Für jedes Modell ist für jede Größe eine eigene Form nötig. Die Herstellung dieser Hutformen in Handarbeit ist sehr zeit- und kostenintensiv und aus heutiger Sicht nicht mehr zeitgemäß.

So entstand die Idee diese Hutformen mit modernen 3D-Konstruktionsprogrammen zu digitalisieren. Die Prototypen der Hutformen werden in 3D gedruckt, um in weiterer Folge auf einer modernen computergesteuerten 5-Achs Holzfräsmas-

chine gefertigt zu werden. In enger Zusammenarbeit mit der „Leader Region Sterngartl-Gusental“ durch Martina Birngruber und dem Tischlerfachbetrieb Freudenthaler mit Gerhard Hahn wurde im Mai 2021 das Projekt gestartet und konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden.

Durch smarte Zusammenarbeit und kreative Ideen wird in unserer Gemeinde/Region nicht nur handwerkliches Kulturgut bewahrt, sondern auch die regionale Wirtschaft gestärkt.

Christian Riedl / Hutmacher / www.schmiede-hats.at



Christian Riedl (links) mit fertigem Hut und Gerhard Hahn (rechts) mit gefräster Holz Hutform

Die ÖGK in Gallneukirchen

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen auch im nächsten Jahr wieder ein „mobiles Kundenservice“ an.

Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld?

Die mobilen Kundenbetreuer beraten Sie gerne jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August) jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, dann entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo? – Im ersten Stock der öffentlichen Bücherei, Reichenauer Straße 1a



Ab 28. Februar 2022

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE STUDIEREN

 30 Plätze

 Linz

 Infoseite

 Info-Hotline: 050 344 41000

www.fh-gesundheitsberufe.at

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

Musiker und Komponist Andreas Neubauer

Heute stellen wir Ihnen den Musiker und Komponisten Andreas Neubauer vor.

Geboren in Linz an der Donau, lebt und komponiert er seit 30 Jahren in Altenberg bei Linz. Musikalische Ausbildung am Brucknerkonservatorium Linz und an der Hochschule für Musik „Mozarteum“ in Salzburg. Andreas Neubauer unterrichtet an der Musikschule der Stadt Linz und steht als Interpret mit unterschiedlichen Ensembles auf der Bühne. Sein letztes großes Projekt „Solo Para Ti“ erlebte mit zwei Konzerten am 8. + 9. Oktober 2021 in der Spinerei Traun seine Uraufführung. Die Kompositionen wurden von der „Carin Cosa Latin Band“ und dem „Modern Symphonik Orchestra“ unter der Gesamtleitung von Ingo Ingensand mit großem Erfolg aufgeführt. Der Schwerpunkt in seiner Arbeit liegt in der Verbindung von sogenannter „klassischer“ Musik hin zur Jazz- und U-Musik.

Viele verschiedene Ensembles tragen seine Handschrift:
Carin Cosa Latin Band
Vielharmonik
Shrimps Cocktail
Andreas Neubauer Jazzquintett
Improtheater Zebras
Country Swingers
Interessant war auch das Projekt „Kulturwohnzimmer“. Mit diesen Hauskonzerten gastierten seine Ensembles auch bei einigen Familien in Altenberg.
Kompositionsaufträge von: ORF, Land OÖ, Vöest Alpine, Theater Phönix, Fritz Zauner.....

Die wichtigsten Werke:
Ein Abendmahl – Messe für Solosänger – Chor und Jazzband
Schattensprünge - Eröffnung Tanztage Posthof Linz
8 Stunden sind kein Tag – Filmmusik
Struwelpeter – Theatermusik
Müllical - Kindermusical



Totarec – Oper in 2 Akten für 7 Solisten, Chor, Instrumente und Reststoffe
Solo Para Ti – Südamerikanisches symphonisches Klangerlebnis für Latincombo und symphonischem Orchester
Möwe Jonathan 2.0 – Komposition und Arrangements für Orchester
Casanova - Musical für 3 Solostimmen, Chor und Kammerorchester

Weitere Informationen unter:
www.andreasneubauer.at
www.vielharmonik.at
www.soloparati.at
www.countryswingers.com
www.carincosa.at

Autor: Andreas Neubauer



TEXTILIEN SIND WERTVOLL!

Illegale Ablagerungen neben Containern sind laut öö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 bei Strafe verboten!



Wertvolle Ressourcen gehen verloren wenn die Säcke in Schmutz und Regen liegen!

Lagern Sie die Säcke mit Ihren noch brauchbaren Kleidern und Textilien bitte niemals neben den Containern für die Altkleider und -textilien, auch nicht wenn diese voll sind! Die Container werden sehr unregelmäßig entleert und die Textilien-Säcke sind im Freien nicht ausreichend vor der Witterung geschützt - sie werden dadurch wertlos.

Schmutzige und nasse Textilien können nicht wieder verwendet werden und erfüllen somit ihren Zweck als Kleiderspende nicht mehr!

Diese landen als Restabfall in der Verbrennung. Die Kosten für die Entsorgung trägt die Gemeinde - und somit alle Bürger:innen!



Im Altstoffsammelzentrum können intakte Textilien wie tragbare und saubere Kleidung, saubere Tisch- und Bettwäsche, unbeschädigte Taschen und Gürtel kostenlos im gratis Sammel-sack abgegeben werden.

Die Erlöse kommen den Kommunen zugute und garantieren zudem eine bestmögliche Verwertung Ihrer Sachspende!



EINE INFORMATION DES BEZIRKSABFALLVERBANDS URFahr-UMGEBUNG



Generelle Informationen zur Abgabe in den Altstoffsammelzentren

Die Abladung der Abfälle jeglicher Art erfolgt eigenständig durch die Kund*innen. Die ASZ-Mitarbeiter*innen beraten und unterstützen gerne, sind aber **nicht** dazu da, die Anlieferungen auszuladen bzw. in die entsprechenden Behälter einzuwerfen. Dies gilt auch für das Abladen schwerer, sperriger Abfälle wie z. B. Waschmaschinen, Möbelstücke etc. Bei größeren Mengen oder schweren Teilen daher bitte eine Hilfsperson zum Abladen mitbringen.

Informationen zur Anlieferung von Bauschutt bzw. Baurestmassen in den Altstoffsammelzentren

Bei Anlieferung von Bauschutt bzw. Baurestmassen in den Altstoffsammelzentren bitte Folgendes beachten:

- Anlieferung nur von Kleinmengen und nur in Gebinden (Maurertrug, Kübel,...) möglich.
- Eigenständiges Ablegen der Gebinde auf die Waage durch die Kund*innen (Transportwagerl stehen zur Verfügung; ggf. eine Hilfsperson zum Abladen mitbringen).
- Eigenständiger Einwurf in die entsprechende Mulde durch die Kund*innen.
- Lose bzw. größere Mengen können direkt bei den regionalen Entsorgungsbetrieben abgegeben werden (Liste anbei).



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at

Öffnungszeiten Weihnachten

Das Marktgemeindeamt Altenberg und die Postpartnerstelle haben am 24.12., 31.12. und 7.1. **geschlossen**.

Die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindebürger/innen frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr!



Neue Öffnungszeiten Huemer Kompost Dezember - Februar

Aufgrund der Covid-Bestimmungen sind wir als Abfallentsorgungsbetrieb vom Betretungsverbot ausgenommen. Das Entsorgen von Grün- und Strauchschnitt ist daher bei uns auf der Kompostanlage möglich.

Öffnungszeiten Dezember - Februar

Montag - Freitag

07:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr

Samstags geschlossen



Neue Öffnungszeiten

Dezember - Februar



Montag - Freitag

07:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Samstag geschlossen

Öffnungszeiten des ASZ Altenberg zu Weihnachten

Das Altstoffsammelzentrum in Altenberg bietet zu Weihnachten und Neujahr erweiterte Öffnungszeiten an.

Diese sind wie folgt:

zusätzliche Tage - Di 28.12.2021 und Di 04.01.2021 von 08-12 Uhr

Am Freitag, 24.12.2021 und Freitag, 31.12.2021 ist das ASZ Altenberg geschlossen.



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**



Muss ich das Marmeladeglas
im Geschirrspüler auswaschen,
bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

austria
glasrecycling 
Ein Unternehmen der ARA



BEZIRKSABFALLVERBAND URFahr-UMGEBUNG

Gisstraße 1a; 4040 Lichtenberg
E-Mail: office@bav-urfahr.at
Telefon: 07239 93001

**Schenk uns neues Leben,
recycle uns!**



Gib Weißglas
zum Weißglas!

austria
glasrecycling 
Ein Unternehmen der ARA

Nähere Informationen zur Verpackungssammlung finden Sie unter:
www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung

Wir verstärken unser Team



VerkäuferIn in Altenberg

für ca. 10-15 Stunden/Woche

Entlohnung lt. KV. EUR 1.523,25 brutto auf 40 Stunden Basis
Tatsächliche Entlohnung richtet sich nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbung an:

Bäckerei Bräuer, Marktplatz 3, 4193 Reichenthal

Mail: kundenservice@braeuer.at

Tel.: 0676/653 0 653



Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen ab Dezember Verstärkung für die Reinigung des Bankgebäudes.

Beschäftigungsausmaß: 11 Wochenstunden

Bezahlung laut Kollektivvertrag

Nähere Informationen bei Bankstellenleiter
Patrick Landl!

Telefonnummer: 07230 7666-31951 oder
p.landl.34111@raiffeisen-ooe.at

Wir freuen uns auf den/die neue MitarbeiterIn!



Inhalt

- 4 **Pop-Up Impfstraße**
Kinderimpfstraße
- 9 **Haus der Gesundheit**
Jänner Eröffnung
- 12 **Personalnews**
neue Mitarbeiter
- 13 **Stellenausschreibungen**
Lehrling, Sekretariat
- 15 **Breitbandausbau**
Oberbairing
- 18 **Winterdienst**
Wünsche u. Anregungen
- 22 **Energieblick**
Arbeitskreis
Klimabündnis
- 25 **Umweltthema**
3000 Wißtannen
- 26 **Bildungsthema**
Anmeldung Krabbelstube und Kindergarten
- 29 **Kulturkalender**
Kultur trifft Region
- 30 **Sportthema**
erfolgreicher Fußball
- 33 **Gesellschaftsthema**
Neues von den
Feuerwehren
- 40 **Sonstiges**
Stelleninserate

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150

Dr. Eilmsteiner: 07235/7114

Dr. Kiblböck: 07230/7451

Dr. Plessl: 07235/64332

DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008

Dr. Gabriel: 07235/63962

Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Dr. Teibert: 07235/89459

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender für Dezember 2021 und Jänner 2022 entfällt aufgrund der derzeitigen Coronasituation. Die Termine sind aber auf der Homepage **www.altenberg.at** immer aktuell ersichtlich oder durch scannen des QR-Codes.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.